









**Friedrich Arnold,**  
Markt 13. Gegründet 1780. Markt 24.



**Grossartige Auswahl:**  
**Tapeten in den neuesten Dessins.**  
**Gardinen, Rouleaux, Linoleum.**  
**Stylgerechte Ausführung ganzer Zimmer.**  
**Möbelstoffe zu Bezügen. Teppichlager.**

**Grude-Coak**  
bester Qualität empfehlen billigst  
**Eulner & Lorenz,**  
Charlottenstraße 2a.

**Hüte u. Mützen**  
für Herren u. Knaben  
empfehle wie bekannt  
am billigsten die  
Gutz- und Mützenfabrik  
**9. Schülershof 9.**  
NB. Bitte genau auf die Haus-  
nummer zu achten.

Französischen Unterricht  
erhält für Fortgeschrittene oder zur Vorbe-  
reitung für e. Examen. Gesf. Off. u. N. 2  
in der Exped. v. H. erbeten.

**Bekanntmachung.**

Bei Gelegenheit des am 25. und 26. April er. im Schützenhause zu Cämmern, am 27. April er. im Schützenhause zu Lohseim und am 28., 29. April er., sowie 1. bis 5. Mai er. im Waisenhause zum Mohr in Wiebichenstein stattfindenden Kreis-Ertrag-Geschäfts wird in Gemäßheit der Bestimmungen über das Klassifikations-Verfahren die Prüfung etwaiger Reklamationen der Wehrmänner und Reservisten aller Waffen, sowie der Ertrag-Reservisten I. Klasse vorgenommen werden.

Diejenigen Reservisten, Wehrleute und Ertrag-Reservisten I. Klasse, welche begründete Ansprüche auf Zurückstellung hinter den letzten Jahrgang der Reserve resp. Landwehr im Fall einer Mobilmachung zu haben vermeinen, haben ihre desfallsigen Anträge bei dem Ortschulzen anzubringen, welcher eine Nachweisung nach dem pag. 31 des Antragsblatts pro 1860 vorgeschriebenen Schema B anzufertigen hat, aus der nicht nur die militärischen, bürgerlichen und Vermögens-Verhältnisse der Bittsteller, sondern auch die obwaltenden besonderen Umstände ersichtlich sein müssen, durch welche eine zeitweise Zurückstellung bedingt werden soll.

Die so aufgestellten Nachweisungen sind spätestens  
**bis zum 20. April er.**

bei mir einzureichen.

Die Herren Schulzen, aus deren Gemeinden Reklamationen eingegangen sind, müssen bei der Prüfung anwesend sein, auch ist es den Reklamanten gestattet, dabei zu erscheinen. Dabei wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß jede in Folge einer Reklamation etwa eintretende Zurückstellung eines Wehrmannes oder Reservisten nur bis zu dem nächsten Klassifikations-Termin Gültigkeit hat, so daß also Reservisten und Wehrmänner, welche in dem letzten Termine zurückgestellt sind, nur dann Anspruch auf fernere Berücksichtigung haben, wenn ihre Reklamationen auch in dem jetzt anberaumten Termine als begründet anerkannt werden.

Halle a/S., den 27. März 1882.

Der königl. Landrath des Saalkreises,  
Geheime Regierungs-Rath  
C. v. Kroigt.

**Stundenplan der städtischen Fortbildungsschule  
für das Sommerhalbjahr 1882.**

Tag und Stunde.	Arbeits- zeit der Schüler.	Gegenstand des Unterrichts.	Unterrichts- total.	Lehrer.
Montag, Abends 8-9 1/2 Uhr	I.	Buchführung	Volksschulgeb.	G. Winkler.
	II.	Geometrie	"	B. Boehme.
	III.	fremde Sprachen	"	Dr. Richter.
Dienstag, Abends 8-9 1/2 Uhr	I.	Rechnen	dieselbst	Em. Loeffler.
	II.	Rechnen	"	Alb. Arnold.
	III.	Hochrechnen	"	"
Mittwoch, Abends 8-9 1/2 Uhr	I.	Deutsch, Lesen, Schreiben, Sprachlehre	dieselbst	J. G. Wurfsschmidt.
	II.	Buchführung	"	S. Winkler.
	III.	Hochrechnen	"	"
Donnerstag, Abends 8-9 1/2 Uhr	I.	Geometrie	dieselbst	B. Boehme.
	II.	Rechnen	"	Alb. Arnold.
	III.	Physik und Chemie	"	Dr. Zahn.
Freitag, Abends 8-9 1/2 Uhr	I.	Rechnen	dieselbst	Em. Loeffler.
	II.	Deutsch	"	Hg. Finsterbusch.
	III.	Bauconstructionslehre	"	Archit. H. Ringel.
Sonntag, Abends 8-9 1/2 Uhr	I.	Deutsch, schriftl. Arbeiten	dieselbst	J. G. Wurfsschmidt.
	II.	Deutsch, Lesen, Schreiben, Sprachlehre	"	Hg. Finsterbusch.
	III.	fremde Sprachen	"	Dr. Richter.
Sonntag, Vorm. 11 1/2-12 1/2 Nachm. 1-3 Uhr		Wiederhol. im Deutsch, Rechnen, Geometrie,	dieselbst	Jul. Schwarz.
		Allgemeiner Zeichenunterricht im Gewerkschulzeichenkaale des Stadtymnasiums	"	Th. Waake. Aug. Henning. Archit. Alb. Giese.

Der Unterricht für das Sommerhalbjahr beginnt Sonntag den 16. April e. mit den pro 1-3 Uhr angelegten Zeichenstunden. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden von Herrn Dr. Richter, Weidenplan 3c, entgegengenommen; Legierer und auch der Unterszeichnete sind bereit, den geehrten Eltern, Vormündern und Lehrherren gewünschte nähere Auskunft zu erteilen.

Das Curatorium der städtischen Fortbildungsschule.  
S. Hildenbagen.

Mit dem heutigen Tage verlegen wir  
wegen Neubau unser  
**Pelzwaaren-, Hut- u. Mützen-Geschäft**  
nach **25. Markt 25,**  
an der Rathhausgasse.  
**Gebrüder Zuber, Kürschnermeister.**

**Realschule.**

Die Realschule in den Franck'schen Stiftungen beginnt ihren Sommerkursus **Montag den 17. April** mit der Prüfung der angemeldeten Schüler. Die Prüfung beginnt **früh 8 Uhr im Schulgebäude.** Vorzulegen sind das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, der Geburts- und Taufschein.  
Halle, den 3. April 1882.

Dr. Schrader.

**Neueste Wiener Frühjahrs-Fächer**  
empfehle in reicher Auswahl einfach und hochelegant  
**Gustav Glück, gr. Ulrichstrasse 12.**



**Für Gartenbesitzer**  
empfehle zur Saison Fontainen in neuen Modellen,  
Figuren, Vasen, Thierstücke, Beetstecker etc.  
sowie Zimmerfontainen, Blumentische  
mit Aquarien, Topfsänder u. dergl.  
Geehrte Aufträge erbitte rechtzeitig.

**Gustav Glück, gr. Ulrichstr. 12.**

**Spazierstöcke**

von einfachem bis hochelegantem Genre empfehle in reichhaltigem Sortiment zu billigen Preisen  
**Ernst Karras jun., Markt 25, Waagegebäude,**  
an ausländischen Naturrinden empfehle: **Fantasiestöcke** in Ebenholz und **Oliven, Granaten, Organen;** Gummi,  
an **Dornstöcken** viele neue Muster. **Stykes** mit Stahlrinne in mehr als 30 Mäßen,  
**Salonstöcke** mit besten Hirschhohenz; **Kinderstöcke** in großer Auswahl.  
Knöpfen und Kolben;

**Ernst Karras jun., Markt Nr. 25.**

**Bekanntmachung.**

Zur Uebernahme von Neubauten, Reparaturen, Anfertigung von Zeichnungen, Kostenanschlägen und Revisions-Rechnungen empfehle ich  
Halle a/S.  
**C. Eckhardt, Maurermeister,**  
Charlottenstraße 8.

**Geschäfts-Gröfzung.**  
Montag den 3. April eröffnete ich Poststraße 1 mein neu eingerichtetes  
**Kurz-, Galanterie-, Leder-, und Papierwaaren-Geschäft.**  
Indem ich dies den hochgeehrten Herrschaften mittheile, erlaube ich mir höflichst um geneigten Zuspruch zu bitten.  
Hochachtungsvoll  
**Emma Henckel.**

**Geschäftsverlegung.**

Meinen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage mein **Restaurant**, verbunden mit **Barbieregeschäft** von **Geiststraße 51** nach **42** verlegt habe. Für das bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich mich desselbe auch weiter erhalten zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Hermann Raute.**

**Geschäfts-Gröfzung.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Datum **Unterberg 5** ein Geschäft mit **marin. u. geräucherten Fischwaaren** eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beehrende Publikum nur prompt und reell zu bedienen, und bitte ich um geneigten Zuspruch.  
Halle a/S., den 5. April 1882.  
Hochachtungsvoll

**Max Klepsig.**

**Speck-Verkauf.**  
Dienstag und Mittwoch d. 4. u. 5. c.  
verlaufe ich im **Schwan, gr. Steinstraße 51,**  
bester geräucherter **Speck,**  
à 7. 65 S., Kernsüßhölzer, nur ganze und halbe Schinken, à 7. 85 S., **Edamkäse,** à 7. 70 S., **Blanchirintzen, Rauschfleisch, Schlags- und Knackwurst** wie sonst.  
**T. Müller**  
aus Witten in Weiskalen.

Von höchster Wichtigkeit für die  
**Augen Jedermanns.**  
Das nur allein wirklich achte Dr. White's Augenwasser von Traugott Erhardt in Gropshausen in Thüringen ist seit 1822 weltberühmt. Dasselbe ist a. Placon I. S. zu haben in der Drogenapotheke des Herrn Apoth. M. T. H. in Halle a. S. Man verlange aber ausdrücklich um das wirklich achte Dr. White's Augenwasser v. Tr. Erhardt. Kein anderes. Ein gut erhalt. Flacon für zu verkaufen alte Fremdenade 16b.

Für den Interesentheil verantwortl.ich:  
M. Uhlmann in Halle.  
Hierzu Beilage.)

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.